

Gerold Otten als AfD-Kandidat für Amt des Bundestagsvize nominiert



Die AfD-Bundestagsfraktion hat heute einen Kandidaten für das Amt des Bundestags-Vize-Präsidenten aufgestellt. Die Fraktion hat am Dienstag in ihrer Sitzung den bayerischen Bundestagsabgeordneten Gerold Otten nominiert, teilte Fraktionschefin Alice Weidel mit. Der Ex-Oberst selbst erklärte, er glaube, dass nun eine „realistische Möglichkeit“ für eine Wahl bestehe. Er werde zusammen mit Weidel und Fraktionschef Alexander Gauland das Gespräch mit den übrigen Fraktionen suchen.

Der parlamentarische Geschäftsführer der AfD-Fraktion, Bernd Baumann, hatte am Morgen angekündigt, dass die Fraktion am Donnerstag einen neuen Kandidaten vorschlagen will (PI-NEWS berichtete). Vor knapp einer Woche war die hessische AfD-Abgeordnete Mariana Harder-Kühnel im dritten Wahlgang gescheitert. Die Juristin war nach dem ehemaligen CDU-Mitglied Albrecht Glaser die zweite Kandidatin der Partei, denen die Blockparteien ihre Stimme verweigerten.

Die Spitze der Unionsfraktion hatte die AfD gewarnt, mit immer neuen Anläufen zur Wahl eines Bundestagsvizepräsidenten dem Ansehen des Parlaments zu schaden. Die Union werde keine „Chaotisierung des Bundestages“ zulassen, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion im Bundestag, Michael Grosse-Brömer. Die Unionsfraktion stehe

aber einem erneuten Wahlgang nicht im Wege und werde wie bisher keine Wahlempfehlung geben.